



Amtssigniert. SID2019031112279
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Reutte

Veterinärwesen

Dr. Johannes Fritz

Telefon +43 5672 6996 5760

Fax +43 5672 6996 745605

bh.reutte@tirol.gv.at

An alle
Gemeinden
des Bezirkes Reutte

per E-Mail

UID: ATU36970505

Rauschbrandschutzimpfung der Rinder im Jahr 2019

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

RE-V-TS-5/12-2019

Reutte, 19.03.2019

KUNDMACHUNG

Auf Grund des § 3 der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol, LGBl. Nr. 5/1953, betreffend die Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes werden für das Jahr 2019 die in der Anlage angeführten Almen und Weiden des Bezirkes Reutte als rauschbrandgefährdet erklärt:

- 1) Auf die nachstehend angeführten Almen und Weiden dürfen gemäß § 1 der zitierten Verordnung über 3 Monate alte Rinder nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im Frühjahr des Auftriebsjahres gegen Rauschbrand schutzgeimpft worden sind.

Von der Schutzimpfung können Kühe ab dem 2. Kalb ausgenommen werden, wenn diese Rinder als Jungrinder bzw. Kalbinnen jährlich gegen Rauschbrand schutzgeimpft wurden.

- 2) Eine Unterstützung aus Mitteln des Bundes oder aus dem Tierseuchenfonds für Rauschbrand-Schadensfälle in rauschbrandgefährdeten Gebieten kann nur für schutzgeimpfte Rinder beantragt werden.

Der Tierbesitzer hat im Rahmen des Impfprogrammes die amtlich geltende Stückgebühr zu entrichten, wobei für Schutzimpfungen außerhalb des Impfprogrammes der Tierbesitzer auch die Fahrtkosten zu tragen hat.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäß den Bestimmungen des § 64 Tierseuchengesetz geahndet.

- 3) Die Gemeinden werden ersucht, gegenständlichen Erlass in ortsüblicher Weise zu verlautbaren.
- 4) Diese Kundmachung tritt mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und gilt für das Jahr 2019.

| | | |
|-----|------------------------|---|
| 1. | Gemeinde Berwang: | Raazalpe |
| 2. | Gemeinde Biberwier: | Marienbergalpe, Grubigalpe, Schoberalpe |
| 3. | Gemeinde Bichlbach: | Kohlbergalpe |
| 4. | Gemeinde Breitenwang: | Zwieselbergalpe, Zwergbergalpe, Planseegebiet, Heimweide |
| 5. | Gemeinde Ehenbichl: | Kälberweide, Liegfeistalpe, Raazalpe |
| 6. | Gemeinde Ehrwald: | Häselgöhralpe, Heimweide Unter- und Oberdorf, Ehrwalderalpe |
| 7. | Gemeinde Elbigenalp: | Alpe Zarge |
| 8. | Gemeinde Elmen: | Galtviehweiden und Alpen |
| 9. | Gemeinde Grän: | Äpele, Heimweide, Lumberg, Enge |
| 10. | Gemeinde Häselgehr: | Alpe Klimm, Brandle |
| 11. | Gemeinde Heiterwang: | Kälberalpe, Kälberweide, Galtalpe am See |
| 12. | Gemeinde Höfen: | Alle Heimweiden und Schwarzwasser |
| 13. | Gemeinde Holzgau: | Hochalpe |
| 14. | Gemeinde Kaisers: | Galtviehalpen |
| 15. | Gemeinde Lechaschau: | Sulztalalpe und Schwarzwasser |
| 16. | Gemeinde Lermoos: | Häselgöhralpe, Heimweiden, Galtviehberge aller Fraktionen |
| 17. | Gemeinde Musau: | Musaueralpe, Raintal, Otto-Mayr-Hütte |
| 18. | Gemeinde Namlos: | Galtalpen im Gebiet gegen Imst und Heimweiden in Kelmen und Namlos |
| 19. | Gemeinde Nesselwängle: | Krinnenalpe, Heimweide Nesselwängle, Rauth und Haller |
| 20. | Gemeinde Pinswang: | Heimweiden Unter- und Oberpinswang |
| 21. | Gemeinde Pflach: | Pflacher Äpele |
| 22. | Gemeinde Reutte: | Heimweide Reutte, Dürrenbergeralpe, Neuwald-Altenbergalpe, Raazalpe, Ammerwaldalpe |
| 23. | Gemeinde Schattwald: | Galtalpe, Stuiben und Heimweiden |
| 24. | Gemeinde Stanzach: | Heimweide und Galtalpe Fallerschein |
| 25. | Gemeinde Steeg: | Hochalpe, Bockbach-Krabachalpe, Lechleitnerberg, Hirschgehren und Wildebene und alle sonstigen Galtviehweiden |
| 26. | Gemeinde Tannheim: | Alle Galtviehalmen (Gappenfeldalpe, Traualpe, Rossalpe, Weltling, Usseralpe) und Heimweiden aller Fraktionen |
| 27. | Gemeinde Vils: | Seebenalpe, Hoferbauern Heimweide |
| 28. | Gemeinde Weißenbach: | Kastenalpe, Lichtalpe, Siglalpe, Jagdhütte, Stuibenalpe, |
| 29. | Gemeinde Wängle: | Gehrenalpe |
| 30. | Gemeinde Zöblen: | Kienbergalpe, Heimweide |

Für die Bezirkshauptfrau:

Dr. Fritz

Ergeht an:

alle Gemeinden des Bezirkes Reutte mit der Bitte um ortsübliche Verlautbarung, per E-Mail;

Zur Kenntnis an:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesveterinärverwaltung, per E-Mail an:
veterinaerdirektion@tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Bludenz, per E-Mail an: bhbludenz@vorarlberg.at

Bezirkshauptmannschaft Bregenz, per E-Mail an: bhbregenz@vorarlberg.at

Bezirkslandwirtschaftskammer Reutte, per E-Mail an: bk-reutte@lk-tirol.at

Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, BH-IL Veterinärwesen (Amtstierarzt), per E-Mail an:
bh.innsbruck@tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Imst, BH-IM Veterinärwesen (Amtstierarzt), per E-Mail an: bh.imst@tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Landeck, BH-LA Veterinärwesen (Amtstierarzt), per E-Mail an:
bh.la.veterinaer@tirol.gv.at

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, per E-Mail an: veterinaeramt@lra-gap.de

Landratsamt Oberallgäu, per E-Mail an: veterinaeramt@lra-oa.bayern.de

Landratsamt Ostallgäu, per E-Mail an: veterinaeramt@lra-oal.bayern.de

Mag. Barbara Brejla-Sprenger, per E-Mail an: b.brejla@gmx.at

Mag. Nina Geppert, per E-Mail an: tierarzt.geppert@gmx.at

Dr. Johannes Härting, per E-Mail an: hannes@haustierarzt.at

Mag. Johann Pfleger, per E-Mail an: info@tierarztpraxis-reutte.at

Mag. Robert Schatzlmair, per E-Mail an: schatzlmair.vet@aon.at